



Presse – Ausschnitt FLZ - Neustadt - Uffenheim vom 18.10.2017

Ortsumgehung in greifbarer Nähe

Zuschuss für Eschenbach

ESCHENBACH (pm/joz) - Gute Nachrichten für Eschenbachs Bürger: Sie kommen ihrem Wunsch nach einer Ortsumgehung ein ganzes Stück näher.

Die Regierung von Mittelfranken hat nun den Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Eschenbacher Ortsumgehung auf der Staatsstraße 2252 zwischen Bad Windsheim und Langenzenn erlassen. Demnach soll die Trasse nördlich von Eschenbach verlaufen. Die Fahrbahn wird rund 2,2 Kilometer lang und sieben Meter breit sein, erklärte die Regierung von Mittelfranken in einer Pressemitteilung. Für das Bauprojekt sind Kosten von rund 3,2 Millionen Euro veranschlagt.

Eschenbach selbst wird sowohl im Westen als auch im Osten an die Umgehung angebunden. Nördlich von Eschenbach werde zudem der Wirtschaftsweg „Mühlweg“ unter der Trasse hindurchgeführt.

Durch die Ortsumgehung entstehe eine leistungsfähige Staatsstraße, die die Verkehrssicherheit erhöhe, so die Regierung. Die Eschenbacher würden zudem vollständig vom Durchgangsverkehr und den damit verbundenen verkehrsbedingten Abgasen entlastet.